

POWERED BY

HOLZKURIER

holz design

FORSTZEITUNG

ST. HUBERTUS

Login Passwort Anmelden Registrieren Angemeldet als: **Guest** Suchen[Hot News](#)[Reportagen](#)[Marktanalyse](#)

holz 2008
JAHRESKONGRESS

Bayern **Innovativ**

- Strategien zur Markterschließung
- Wohntrends der Zukunft
- Design von Wohnraum und Einrichtung
- Innovationen in Material, Oberfläche, Produktion

Alle Märkte

[Rundholz/Wald](#)[Schnittholz/Holzindustrie](#)[Holzbau/Bauware](#)[Platten](#)[Boden](#)[Furniere](#)[Hobelware & Leisten](#)[Fenster & Türen](#)[Garten & Zäune](#)[Möbel & Treppen](#)[Messen, Interessenvertretungen](#)[Diverses](#)[Ligna](#)[Leimholz](#)[Biomasse / Energie](#)[Holzkurier-Archiv](#)[Holzmesse Klagenfurt](#)[Jagd](#)

Klickende Baumstämme

Nächtliche Geräusche widersprechen Theorie

Mit Hilfe von Ultraschall-Sensoren kann man Geräusche im Inneren eines Baumstammes hörbar machen, meldet die Eidgenössische Forschungsanstalt **WSL**. Bisher gingen Wissenschaftler davon aus, dass diese Töne entstehen, wenn einzelne Wassersäulen in den winzigen Kapillaren des Holzes abreißen. Eine Studie der **Universität Bern**, der **WSL** und der **ETH Zürich** entdeckt nun aber weitere Geräusche, die hauptsächlich nachts gemessen werden.

Beim Abreißen der Wassersäulen bei Trockenheit ertönen bekanntermaßen im Inneren der Bäume Klickgeräusche mit einer durchschnittlichen Intensität von 36 dB. Nachts und an stark bewölkten Tagen hingegen, wenn die Bäume mehr Wasser aufnehmen als sie verdunsteten, maßen die Schweizer Wissenschaftler **Zweifel** und **Zeugin** das wirklich überraschende Signal: ein immer noch leises Rauschen in einer Lautstärke von 27 dB. Und das regelmäßig verlaufende Signal war fast perfekt im Gleichklang mit den gleichzeitig gemessenen Stammradiusänderungen.

Auf dem Weg zu einer möglichen Erklärung

Es ist bekannt, dass durch Trockenheit gestresste Pflanzen mit zurückkehrendem Wasser wieder aktiv werden. Die Bäume beginnen wieder zu wachsen und damit wird im Wasser im Stamminnen vermehrt CO₂ gebildet. Gemäß der Theorie einer Deutschen Forschergruppe um **Laschimke** bildet das CO₂ im Wasser kleine Blasen. Jede Veränderung der Bläschenstruktur ist nach Laschimke mit einem Ultraschall-Signal verbunden, was auch die Ultraschall-Messungen aus dem Wallis erklären könnte. Der Haken ist nur, in der bisherigen Theorie des Wasserhaushalts von Bäumen kann es keine Luft-Blasen geben. weil mit diesen keine kontinuierlichen Wassersäulen

// Rundholz/Wald

UNWETTERWARNUNG

- sehr starkes Unwetter
- starkes Unwetter
- kräftiges Unwetter
- Vorwarnung
- keine Warnung



© www.uwz.at

Frage der Woche

Voting
Stimmen Sie
jetzt ab

weiter ...



Set: 1 2 3 ▶



von den Blättern bis in die Wurzeln mehr möglich wären.

Autor: [DI Alfred Riezinger \(für timber-online.net bearbeitet\)](#)

02.10.2008, 09:59 MEZ

[Artikel drucken](#)

[Artikel mailen](#)

[Seite merken](#)

Importe zurückgegangen
16.10.2008, 14:39 MEZ

Gemeinsam für Österreichs Artenvielfalt

16.10.2008, 13:55 MEZ

+3% beim Rundholzexport

16.10.2008, 13:29 MEZ

Verhandlungen laufen

16.10.2008, 10:43 MEZ

Deutliche Kehrtwende

15.10.2008, 10:18 MEZ

Illegales Holz schädigt Holzwirtschaft

14.10.2008, 10:07 MEZ

Fi-Rundholz zwischen 76 und 79 €/fm

13.10.2008, 11:30 MEZ

Riskante Forstwirtschaft

10.10.2008, 15:43 MEZ

Christbaum-Preise ziehen an

10.10.2008, 08:06 MEZ

Schrittholzmarkt-Trendziffer Süd +2,33%

08.10.2008, 11:17 MEZ